

# Rezensionen von Buchtips.net

## Hamed Abdel-Samad: Aus Liebe zu Deutschland

### Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Politik](#)  
ISBN-13: 978-3-423-28247-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 29,00 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Der Titel des Buches erregt Aufmerksamkeit - und wahrscheinlich gemischte Gefühle: „Aus Liebe zu Deutschland“. Wie ist das gemeint, was steckt dahinter - „Liebe“ zu dem Land, in dem wir leben? Provokation? Nationalistisches, rechtes Gedankengut? Alles weit gefehlt! Es ist eine Erklärung. Geschrieben mit Empathie und aus voller Überzeugung.

Der gebürtige Ägypter Hamed Abdel-Samad emigrierte nach Deutschland, aus Überzeugung und machte Deutschland zunächst zu seiner Wahlheimat, später zu dem Land, in dem er aus Überzeugung lebt. Diese Überzeugung beschreibt er in seinem vorliegenden Buch und hinterfragt zahlreiche Aspekte. Gemeinsame Identität, Erinnerungs-, Willkommens- und Wutkultur, der deutsche Michel als Symbolgestalt des Untertanen und sein Weg zur Demokratie - ein langer und oftmals steiniger Weg, aber auch ein Weg mit einem Happy End? - Es liegt an uns! Davon ist der Autor überzeugt und er ist zuversichtlich. An eben dieser Zuversicht lässt er uns teilhaben.

Hamed Abdel-Samad legt ein brillant geschriebenes Buch vor, das ohne jegliche Frage eine breite Leserschaft verdient hat und hoffentlich finden wird. Ertrag- und geistreich beschreibt er ein Land, das er bereits in seiner alten Heimat Ägypten als Land auserkor, in dem er Leben möchte und seit vielen Jahren nunmehr lebt. Ein Land, das er bewundert. Seine Bewunderung, seine Verwunderung über das fehlende Selbstbewusstsein der (autochthonen) Deutschen in einer lebens- und liebenswerten Demokratie zu leben, beschreibt er im vorliegenden Werk. Begriffe die einem „Bio“-Deutschen schwer über die Zunge gehen, oder schwer zu Papier gebracht würden, wie beispielsweise Patriotismus und Leitkultur greift er auf, kritisiert und kommentiert sie. Wer den Sichtweisen und Argumenten folgt, wird nachdenklich. Zwischen „German Angst“ und Überheblichkeit ist viel Platz für ein gesundes - eben nicht völkisches- nationales Selbstbewusstsein als Chance zur eigenen Identität, gleichgültig ob Bürger mit oder ohne Migrationshintergrund. Der Untertitel: „Ein Warnruf“ weist darauf hin, dass es berechtigten Grund zur Sorge gibt, nicht zu unrecht! Deshalb: bitte lesen!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)  
[12. November 2020]